

verspätet eingegangener

**Antrag an die Jugendversammlung der Landesschachjugend Sachsen-Anhalt 2017
- Änderung der Jugendordnung –**

Antrag JO_28

Antragsteller: Dirk Michael, Ressort Breitenschach im Vorstand der LSJ

Antrag:

**Umbenennung der LSJ-Vorstandsfunktion "Freizeit-und Breitenschachreferent" in
"Referent für Verbandsentwicklung"**

Begründung:

Trotz der bisherigen langen und umständlichen Bezeichnung ist der Inhalt der Funktion nicht klar erkennbar. Projekte, die dauerhaft dem reinen Freizeitbereich außerhalb des Landesschachverbandes zuzuordnen wären, gehören nicht zum Aufgabengebiet des Landesschachverbandes. Würde man aber andererseits alle Dinge jenseits des Leistungssports dem Breitenschach zuordnen, so wäre der "Breitenschachreferent" für 90 Prozent aller Aktivitäten im Schachland zuständig. Die Ressortbezeichnung suggeriert zudem weitgehende Bedeutungslosigkeit und bleibt deshalb allgemein oft unbesetzt.

Neu bezeichnet soll die inhaltliche Ausrichtung diese Bereiche umfassen:

- allgemeine Basisarbeit im Jugendbereich mit gewissen Überschneidungen zu fast allen Ressorts (Schulschach, Leistungssport, Öffentlichkeitsarbeit etc.)
- Schnittstelle zwischen Freizeitschach und Vereinsschach durch Konzepte und Projekte
- Erprobung und ggf. Implementierung neuer, zukunftsweisender Projekte und Konzepte im Nachwuchsschach
- Zusammenarbeit mit Institutionen außerhalb des Schachverbandes zum gegenseitigen Nutzen

Hinweis: § 7 der Jugendordnung

„ ... Die Jugendversammlung kann nur über ordnungsgemäß eingereichte Anträge beraten und beschließen. Dringende Anträge können zur Beratung und Beschlussfassung in der Jugendversammlung zugelassen werden, wenn sich die Anwesenden mit Zweidrittelmehrheit dafür entscheiden.

Dringende Anträge zur Jugendordnung sind nicht zulässig. ...“